

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 86 (2011)
Heft: 2

Artikel: Gotthard-Brigade im Stoss
Autor: Herrmann, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gotthard-Brigade im Stoss

Am 3. Dezember 2010 hat in Tenero der Jahresrapport der Gebirgsinfanteriebrigade 9 stattgefunden. Schwerpunkte waren der Rückblick auf 2010, die Kommandoübergaben im Gebirgsinfanteriebataillon 30 und in der Artillerieabteilung 49 und der Ausblick auf 2011.

Nach dem Einsatz im 2009 am WEF und den Jahren bei AMBA CENTRO (Botschaftsschutz) war 2010 für die Geb Inf Br 9 wieder mehrheitlich ein ausbildungsorientiertes Jahr. «Ein Jahr zur Konsolidierung der militärischen Fähigkeiten unserer Soldaten ist immer wichtig», sagte Brigadier Stefano Mossi, der Kommandant.

Für Sportanlässe

Im Jahr 2010 unterstützte die Gotthardbrigade Sportanlässe von internationalem Stellenwert.

- Das Gebirgsinfanteriebataillon 7 und das Führungsunterstützungsbataillon 9 unterstützten die Patrouille des Glaciers im Wallis. Dieser hochbedeutende Anlass findet alle zwei Jahre statt und zieht jeweils Tausende von Zuschauern an, die rund 1400 Patrouillen auf dem Weg von Zermatt nach Verbier anfeuern.
- Im Februar unterstützte das Gebirgsinfanteriebataillon 17 die Durchführung des Ski-Weltcups in Crans Montana.
- Eine besondere Hervorhebung verdient auch der Einsatz des Gebirgsinfanteriebataillons 48 bei der Übung «AEROPORTO 10»: eine Volltruppenübung zur Überprüfung der Sicherheit des Flughafens Zürich, während der ein Flugzeugabsturz simuliert wurde. Ziel der Übung war es, die Einsatzbereitschaft der Armee zu überprüfen.
- Die Gebirgsinfanteriebataillone 29 und 30 und die Artillerieabteilung 49 vertieften im Jahr 2010 im Rahmen ihrer ordentlichen Wiederholungskurse den militärischen Ausbildungsstand.

Am Jahresrapport der Gotthardbrigade wurden auch zwei neue Bataillonskommandanten ernannt:

- Major i Gst Marco Mudry von Bellinzona übernimmt das Gebirgsinfanteriebataillon 30 von Oberstleutnant i Gst Renato Bacciarini;
- Major Michele Paganini aus Erstfeld übernimmt von Oberstleutnant Massimo Bonfio das Kommando der Artillerieabteilung 49.

Brigadier Stefano Mossi dankte den abtretenden Kommandanten für ihren Einsatz und gratulierte ihnen für die hervorragende Arbeit im Rahmen der Ausbildung der Soldaten.

Den neuen Kommandanten gratulierte der Brigadekommandant ebenfalls; er wünschte ihnen mit Blick auf die neue Funktion viel Erfolg.

Mit dem Jahresrapport in Tenero verabschiedeten sich von der Geb Inf Br 9 die Telematikkompanien 9/3 und 9/4 des Führungsunterstützungsbataillons 9. Sie treten über in die Führungsunterstützungsbrigade 41. Die Artilleriebatterie 49/4, eine Reserveeinheit, wird aufgelöst.

Dienstleistungen 2011

Mit dem Dienstleistungsplan 2011 wird das neue Logistikkonzept umgesetzt, das die Organisation der künftigen Truppendienste erleichtert. Auch nächstes Jahr wird die Gotthardbrigade im ganzen Land im Einsatz stehen. Die sieben Bataillone leisten ihren Dienst wie folgt:

- Das Gebirgsinfanteriebataillon 29 absolviert seinen Wiederholungskurs im Januar/Februar in Graubünden.



Br Stefano Mossi, Kdt Geb Inf Br 9.

- Zwischen März und April sind das Führungsunterstützungsbataillon 9 im Tessin und das Gebirgsinfanteriebataillon 7 im Raum Hongrin im Einsatz.
- Der Wiederholungskurs des Gebirgsinfanteriebataillons 48 findet im Mai im Raum Glauenberg statt.
- Die Artillerieabteilung 49 wird im August/September in Bière im Dienst sein.
- Der Wiederholungskurs des Gebirgsinfanteriebataillons 30 wird im Oktober in der Ostschweiz stattfinden.
- Im gleichen Raum leistet auch das Gebirgsinfanteriebataillon 17 seinen Dienst, und zwar im November/Dezember. *Fachof Christian Herrmann*

Die sieben Bataillonskommandanten

Gebirgsinfanteriebataillon 29: Kuchler Simon, Oberstlt i Gst, Berater bei der Firma Solutions Provider AG

Gebirgsinfanteriebataillon 30: Mudry Marco, Major i Gst, Berufsoffizier

Artillerieabteilung 49: Paganini Michele, Major, Beamter

Führungsunterstützungsbataillon 9: Schwery Roger, Oberstlt i Gst, Berufsoffizier

Gebirgsinfanteriebataillon 7: Gendre Frédéric, Oberstlt i Gst, Berufsoffizier

Gebirgsinfanteriebataillon 48: Gerig Claudio, Major i Gst, Berufsoffizier

Gebirgsinfanteriebataillon 17: Zwahlen René, Oberstlt i Gst, Chef Planung Logistik LBA

Die Gotthardbrigade

Die Gotthardbrigade ist dreisprachig. Das FU Bat 9 besteht je zur Hälfte aus Tessinern und Deutschschweizern. Im Geb Inf Bat 7 dienen mehrheitlich Romans. Deutsch sprechen die Geb Inf Bat 17, 29 und 48. Mehrheitlich Tessiner bilden die legendäre Art Abt 49. Und aus Tessinern besteht das Geb Inf Bat 30.